

■ 11.00 -12.30 Uhr Vortrag & Debatte

Andreas Belz

bdkj Mainz, Referat Politische Bildung

„Herausforderungen u. Grenzen der Jugendverbandsarbeit im rechten Milieu: Thesen“

Antwort auf die Thesen aus Sicht der Jugendsozialarbeit:

Ludger Urbic

Referent für Jugendsozialarbeit, Düsseldorf

Vertreter des Beratungsnetzwerkes gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz

■ 12.30 -13.30 Uhr Mittagspause

■ 13.30 -15.00 Uhr Vortrag & Debatte

Nadine Baltzer

Institut f. Allg. Pädagogik, TU Darmstadt

■ 15.30-16.00 Uhr

Resümee der Fachtagung

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Rahmenbedingungen

■ Beginn

Dienstag, 04.09.2018, 10.30 Uhr

■ Ende

Mittwoch, 05.09.2018, 16.00 Uhr

■ Tagungsort

Mainhaus Stadthotel Frankfurt

Lange Str. 26

60311 Frankfurt am Main

Tel. 069 / 299 06 0

www.mainhaus-frankfurt.de

Ein Lageplan findet sich auf der Internetseite des Tagungshauses.

■ Anmeldung bis zum 03.08.2018

E-Mail: sabine.huebsch@kolping.de

■ Tagungsgebühr: 95,00 Euro

Bankverbindung: BIC: COKSDE33,

IBAN: DE40 3705 0299 0000 1025 13,

KSK Köln

Bei unentschuldigtem Nichterscheinen werden die entstandenen Stornogebühren berechnet.

■ Tagungsleitung

Dr. Victor Feiler, Kolpingwerk Deutschland

Eine Veranstaltung im Rahmen eines Modellprojektes der Katholischen Jugendsozialarbeit.



KOLPING

verantwortlich leben
solidarisch handeln

Fachtagung Rechte jugendliche Milieus

Herausforderungen für Jugendverbands- und Jugendsozialarbeit
- Chancen und Grenzen -



Fachtagung für
Verantwortliche in der
Jugendverbandsarbeit und
Jugendsozialarbeit

04.- 05. September 2018
in Frankfurt am Main

Vorwort

Rechte jugendliche Milieus sind eine besondere Herausforderung für die Jugendverbandsarbeit.

Mittlerweile treten rechte Kader weniger offen-aggressiv auf. Sie haben ihre Methoden der Rekrutierung von Jugendlichen geändert und sich dabei auf die neuen Medien verlegt.

Man kann durchaus von einer Intellektualisierung der Szene sprechen. Jugendverbands- und Jugendsozialarbeit sehen sich daher vor neue Herausforderungen gestellt.

Mit dieser Fachtagung wollen wir einerseits einen Überblick über den Stand der Forschung zu rechten jugendlichen Milieus geben, andererseits auch ganz praktische Aspekte aus dem Bereich der Jugendverbands- und Jugendsozialarbeit beleuchten.

Ferner soll der Wandel der rechten Jugendstrukturen aufgezeigt und kritisch hinterfragt werden, wo die Grenzen der Prävention liegen.

Die Fachtagung wendet sich an Praktiker/innen der Jugendverbands- und Jugendsozialarbeit ebenso wie an wissenschaftlich Interessierte.

Dr. Victor Feiler
Referat Gesellschaftspolitik
Kolpingwerk Deutschland

Mittwoch, 04.09.2018

■ 10.30 Uhr Begrüßungskaffee

■ 11.00 -12.30 Uhr Vortrag & Debatte

Prof. Dr. Michaela Köttig

Frankfurt University of Applied Sciences,
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

„Biographische Perspektive auf rechten jugendliche Milieus— Handlungsstrategien in der Jugendarbeit“

„Warum fühlen sich Jugendliche von extrem rechten Kontexten angezogen, orientieren sich an rechten Gruppen und engagieren sich für die Umsetzung undemokratischer, menschenverachtender und ausgrenzender Ideen?“

■ 12.30 -13.30 Uhr Mittagspause

■ 13.30 -15.00 Uhr Vortrag & Debatte

Prof. Dr. Ursula BirsI

Philipps Universität Marburg,
Professur für Demokratieforschung

„ZwischenRäume(n): Regression, Emanzipation, Subversion. Jugendphase in ländlichen Räumen“. Ergebnisse eines DFG Forschungsprojektes

■ 15.00 -15.30 Uhr Kaffeepause

■ 15.30 -17.30 Uhr Workshop

Laura Eberhardt, Diözesanleiterin Kolpingjugend Erfurt und **Julia Eberhardt**, Beauftragte für social media, Kolpingjugend Erfurt

„Die Lebenswirklichkeit junger Menschen im katholisch geprägten ländlichen Raum“

„Was muss Jugendarbeit bieten, um attraktiv zu sein? Welche Interessen geht sie nach und mit welchen Schwierigkeiten hat sie im Lebensalltag zu kämpfen? Was erwartet sie von Jugendverbandsarbeit?“

■ 17.30 -18.00 Uhr Vortrag & Debatte

Dr. Victor Feiler

Kolpingwerk Deutschland

„Zwischenergebnisse eines Modellprojektes: Chancen und Grenzen von Jugendsozialarbeit und Jugendverbandsarbeit bei der Prävention gegen rechte Jugendstrukturen“

■ 18.00 Uhr Abendessen

■ 20.00 Uhr Abendprogramm

Donnerstag, 05.09.2018

■ 09.00 -11.00 Uhr Vortrag & Workshop

Dr. Mathias Quendt

Direktor des Instituts für Demokratie u. Zivilgesellschaft - Thüringer Dokumentations- und Forschungsstelle gegen Menschenfeindlichkeit, Jena

„Veränderungen im rechten Milieu“

„Was hat sich verändert im rechten Milieu? Welche Herausforderungen ergeben sich für die Jugendarbeit?“